

Bezirksapostel i.R. Klaus Saur verstorben

Bezirksapostel i.R. Klaus Saur verstarb am Dienstag, 29. Juli 2014, plötzlich und unerwartet im Alter von 74 Jahren, so informiert die Gebietskirche Süddeutschland auf ihrer Website:



Unsere Herzen erfüllt große Traurigkeit, denn der Verstorbene war ein besonderer Mann im Kreis der Apostel. Er hat Großes aus Liebe zum Herrn und seinem Werk geleistet. Die, die ihn näher erlebten, kannten ihn als einfühlsamen, mitfühlenden und gebetsstarken Seelsorger. (...) In Dankbarkeit, Hochachtung und Wertschätzung verneigen wir uns vor dem verstorbenen Bezirksapostel und der großen Arbeit, die er in seiner aktiven Amtszeit getan hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. In Gedanken und in Gebeten sind wir bei ihnen. Gemeinsam nehmen wir Abschied von einer glaubensstarken Persönlichkeit, der wir über den leiblichen Tod hinaus herzlich verbunden bleiben. (Quelle: www.nak-sued.de/index.php)

Klaus Saur wurde am 3. Juni 1940 in Engen geboren und war 45 Jahre lang als Seelsorger in Süddeutschland tätig. Bis zu seiner Inruhesetzung am 23. April 2006 wirkte er 25 Jahre als Bezirksapostel in Baden und Hessen und später dann in der Gebietskirche Süddeutschland. Er war seinerzeit mit 40 Jahren der jüngste Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche.

1963 heiratete Klaus Sauer seine Frau Irmtraud Höschele. Bezirksapostel Saur und seine Frau haben eine Tochter, einen Sohn sowie drei Enkelkinder.

Zu seinem Arbeitsgebiet gehörten seinerzeit bereits mehr als eine Million Glaubensgeschwister in 30 Ländern, darunter auch in Afrika.

ARTIKEL-INFOS

Autor: Peter Johanning
Datum: 30.07.2014